

## **Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln verdeutlicht geomorphologische Vorgänge**

**(Vulkaneifel/Steffeln)** Kurz hinter dem Ortsrand von Steffeln beginnt die Vulkanlandschaft des Steffelnkopfs. Sie öffnet uns ein Fenster in die Vergangenheit: tiefe unheimliche Erdspalten, bizarres Gestein, rote Schichten aus einer vor-vulkanischen Wüsten- und Saurierzeit, und als Höhepunkt die mächtige, zerrissene Wand halb abgebauten und freigelegten des Steffeln-Vulkan-Schlots. Der Vulkan selbst ist sehr stark in den letzten Jahren abgebaut worden. Der gesamte alte Abbaubereich des Vulkans wurde vor einiger Zeit zu einen „Vulkangarten“ umgestaltet. Die alten Ausbruchsschichten wurden freigelegt, es wurde ein „Schlackenkegel“ aufgeschüttet und ein Beispiel „Maar“ modelliert. Beide sind von Menschenhand geformt also „antropogenen“ Ursprungs, wie der Wissenschaftler sich ausdrückt. Vor wissenschaftlichen Fachbegriffen muß sich jedoch kein Besucher der Anlage fürchten. Die Mitglieder des Eifelvereins in Steffeln führen „allgemeinverständlich“ als „Vulkan-Gärtner“, durch dieses versteinerte Erd-Archiv und geben ihr Wissen um das Geo-Erbe der Eifel gern an alle Gäste weiter.

**Die angebotene Landschaftswanderung beginnt am Gemeindehaus Steffeln mit Blick auf den Steffeler Lava-Tuffring mit Kirche und Akademie Vulkaneifel. Er führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln und dauert rund zwei Stunden, bei einer Länge von 2,5 Kilometern (3 km Gesamtstrecke).**

**Erlebnis-Tip:** Von Anfang April bis Ende Oktober kann jeder Interessierte mittwochs ab 14.00 Uhr (Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus gegenüber Pfarrkirche) Mitwandern.

Preis: Erwachsene 2,5 €

Kinder und Jugendliche 1,5 €

(Terminvereinbarungen und Preise für Gruppen außerhalb der normalen Führungen auf Anfrage Tel.:06593/8508 oder 8506)

Für Geo-Spezial-Exkursionen hält die Tourist-Information Oberes Kylltal die Kontaktadressen zu wissenschaftlichen Führern bereit.

Weitere Informationen:

**Touristinformation Oberes Kylltal**  
Burgberg 22, 54589 Stadtkyll  
Tel.: 06597/2878 Fax: 4871  
E-Mail: [touristinfo.obereskylltal@t-online.de](mailto:touristinfo.obereskylltal@t-online.de)  
Internet: [www.obereskylltal.de](http://www.obereskylltal.de)